ZUSAMMENARBEITIMFOKUS

Strategien für partizipative Hochschulbildung und Lehrentwicklung.

DR. SANNE ZIETHEN (UNIVERSITÄT HILDESHEIM) UND DR. SOPHIE DOMANN (TECHNISCHE UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG) INTERNATIONALE TAGUNG DER JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ 27.-28.06.2024 COME TOGETHER - LEHRE PARTIZIPATIV ENTWICKELN



die sich gegenseitig bedingen:

Kommunikation, Kooperation und Kollaboration Kollaboratives Arbeiten verstehen wir als gemeinsames

Entwickeln von Ideen und Aushandeln von Lösungen, das ermöglicht es Lernenden durch tiefgreifende Verarbeitungsprozesse, verständnisorientiertes Wissen zu erwerben. Wir fokussieren mit der Unterstützung von Kollaboration aktive Zusammenarbeit an gemeinsamen Zielen, Wissen und Fähigkeiten teilen und voneinander zu lernen.



Quelle und weiterführende Projektinformationen



Video zum Projekt





CO³LEARN

Die Lehrveranstaltung für Studierende unterlag zwei Anpassungszyklen durch standortbezogene organisatorische Rahmenbedingungen. Im Sommersemester 2023 fand sie in Göttingen und Braunschweig teilweise hybrid statt. Im Wintersemester 2023/2024 führten wir eine angepasste Blocklehrveranstaltung aller drei Verbundstandorte in Präsenz und in Teilen online durch. Die Studienleistungen der Teilnehmenden finden sich auf der Verbundwebsite als

Studentische Beiträge unter: www.co3learn.de/howtouni

Erfahrungsberichte, Tipps und Tricks für andere

Studierende.





Video (ohne Ton) zur Lehrveranstaltung

PARTIZIPATION

Unter Partizipation versteht das Projekt Digital C@MPUS-le@rning die aktive Einbindung von Studierenden in Planung, Gestaltung und Umsetzung (digitaler) Lehr-Lernformate.

Studierende unterstützen Lehrende bei der Integration von Projektentwicklungen und innovativer digitaler Tools in die Lehre und bringen dabei ihre studentische Perspektive ein. In Prozessen partizipativer Lehrentwicklung erstellen sie gemeinsam mit Lehrenden und Hochschuldidaktik

Lehr-Lernkonzepte. In Co-Teaching-Szenarien und Workshops übernehmen sie Lehranteile, um praxisnah zur Kursgestaltung beizutragen.

LEQRING LOTSEN

Das Konzept

- Studierenden-Lotsen werden Expert*innen der Projektentwicklungen
- Lotsen beraten Lehrende / Transferpartner*innen im Adaptionsprozess an die eigene Lehre
- Lotsen bringen die studentische Perspektive in Co-Teaching-Seminare ein

Qualifizierung der le@rningLOTSEN

- Lernen in Peer-le@rning Zirkeln
- Qualifizierung durch den Transfer des Projekts
- Materialbereitstellung durch die Teilprojekte

Aufgaben der le@rningLOTSEN

- Beratung zu digitaler Lehre
- Begleitung von Lehrveranstaltungen
- Hilfestellung bei der Adaption von Projektentwicklungen
- Entwicklung von Workshopkonzepten
- Berichterstattung über Lotsentätigkeit und Projektentwicklungen
- OER-Erstellung







LotsenBlog

MERKSIAIIM FLIPPED-FORMA

Gemeinsam möchten wir über einige dieser Fragen mit euch in den (Erfahrungs-)Austausch kommen:

- Wann gelingen Partizipation und Kollaboration und wann nicht?
- Welche Formate mit Lehrenden und Studierenden wurden erfolgreich umgesetzt?
- Was sind Rahmenbedingungen und Gelingensbedingungen für diese Formate?
- Welchen Umgang gibt es zwischen freiwilliger und verpflichtender Teilnahme an den Formaten?
- Wie gelingt die Ansprache an Lehrende und die Gewinnung von Studierenden für die Zusammenarbeit?

Wir diskutieren aus der Perspektive der didaktischen Einrichtungen und freuen uns auf den Austausch in Mainz!











